

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

127 (8.5.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127. Zweites Blatt.

Freitag den 8. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 34797. - Die Polizeistunde betreffend.

Anlässlich der Jubiläumssfeier des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20 und des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 wird in den Nächten vom 9./10., 23./24. und 24./25. Mai d. J. die Polizeistunde für sämtliche Wirtschaften der Stadt aufgehoben.

Falls Ausschreitungen in einer Wirtschaft vorkommen, wird die Polizeistunde in derselben sofort angekündigt und die Wirtschaft für die Nacht geschlossen werden.

Karlsruhe, den 7. Mai 1903.

Groß. Bezirksamt.
Polizeidirektion.
Dr. Seidenadel.

Nr. 8854.

Bekanntmachung.

Das 1. Bad. Leib-Dräger-Regiment begeht in den Tagen vom 8.-10. ds. Mts. und das 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment in den Tagen vom 23.-26. ds. Mts. die Feier seines 100-jährigen Bestehens. Wir bitten die Bürgerschaft hierdurch ergebenst, ihre Anteilnahme an beiden erfreulichen Jubiläen und ihre Sympathie für die beteiligten Regimenter durch die Beflaggung der Häuser an den bezeichneten Tagen freundlichst kund geben zu wollen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1903.

Der Stadtrat.
Schnecker.

Lacher.

Heute Freitag, 8 Uhr abends, im großen Rathhause

4. Vortrag Mauerhof: Das naturalistische Drama.

Dienstag, 12. Mai: Heinrich von Kleist.

Freitag, 15. Mai: Heine.

Tageskarten reserv. Pl. 2 M., offener Pl. 1 M. in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und in der Vielesfeld'schen Hofbuchhandlung.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Kompanie.

2.1. Dieselbe rückt Montag den 11. Mai, abends, zur Übung aus. Abmarsch präzise 6 Uhr vom Feuerhaus. Reiff.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Sonntag den 10. Mai findet ein Vereinsausflug nach Baden-Baden statt. Listen zur Einzeichnung zur Beteiligung liegen auf bei den Herren Stadtrat Glaser, Birkel 27, Konrad Schwarz, Waldstraße 50, Gebrüder Brehm, Viktoriastraße 5, und Stadtgarteneinnehmer Friedrich. Bei genügender Beteiligung zum Zuge 8 Uhr 15 Min. vormittags können Gesellschaftsbillete benutzt werden. Die Einzeichnungslisten werden Samstag abend 5 Uhr geschlossen. Da voraussichtlich eine Anzahl Teilnehmer den Zug 12 Uhr 30 Min. mittags benutzen wird, so ist eine allgemeine Zusammenkunft mittags 1 Uhr 18 Minuten am Bahnhof in Baden sehr erwünscht.

Der Vorstand.

Wöchnerinnen-Ashl. — Dankagung.

Durch Frau von Gemmingen-Edelsheim erhielten wir von Ungenannt ein Geschenk von 25 Mark, wofür wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Das Komitee.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Malienstraße 83, gegenüber dem Kaiserdenkmal, ist eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, großer verglaster Veranda, Balkon, Badezimmer etc., sofort oder später zu vermieten. Event. Mitbenützung des Hausgärtchens. Auskunft erteilt der Hauseigentümer im 3. Stock.

Blumenstraße 2 ist im 3. Stock eine freundliche kleinere Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

Durlacherstraße 85 ist eine Wohnung nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Herrenstraße 7 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller u. Holzstall, sogleich oder für später preiswürdig zu vermieten. Näheres bei J. Sttlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

*2.1. Gumboldtstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine solche von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Kaiser-Allee 47 ist der 2. Stock mit Balkon, 4 Zimmer, Küche, Keller, Anteil am Trockenspeicher und Terrasse, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Lessingstraße 7 ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Luisenstraße 20 ist im neu erbauten Hinterhaus eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, parterre.

*2.1. Marienstraße 87 ist im 3. Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten.

*2.1. Rankestraße 20 a sind 2 schöne Dreizimmerwohnungen, bestehend aus Küche, Keller und sonst. Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. Schillerstraße 34, 3. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Stefaniensstr. 5 ist eine eleg. Herrschaftswohnung (3. u. 4. Stock), enthaltend 7 Zimmer im 3. Stock u. 3 Zimmer u. reichl. Zubehör im 4. Stock, per sofort oder 1. Juli wegen Verletzung zu vermieten. Zu erst. part., von 11-1 u. von 3-5 Uhr.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, ist per 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 8.

* Gte Goethe- u. Scheffelstraße 24 sind 2 große Mansardenwohnungen, eine von 2 Zimmern u. Zubehör, die andere von 1 Zimmer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 181, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Eingang Herrenstraße, zwei Treppen.

Herrschaftliche Wohnung

(Erbrinjenstraße 3, eine Treppe hoch, zunächst dem Rondellplatz), bestehend aus 6 großen Zimmern mit neuen Parkettböden, 2 Treppenaufgängen, Küche, Speisekammer, Bad, Wasserlosetz etc., ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Dieselbe eignet sich ihrer zentralen Lage halber auch für einen Arzt oder Anwalt. Näheres im Laden.

Mansardenwohnung zu vermieten

inmitten der Stadt, in unmittelbarer Nähe des Schlossplatzes, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später an ruhige Leute. Näheres bei Wilhelm Elssasser, Kaiserstraße 144 III. 2.1.

Schöne 5 Zimmerwohnung,

2. oder 3. Stock, mit Balkon und Terrasse, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zubehör, auf 1. Juni, 1. Juli oder 1. August zu vermieten: Hirschstraße 10, nächst der Kaiserstraße. Zu erfragen parterre. *2.1.

Wohnung zu vermieten.

In schönster (augenfälliger) Lage des **Kaiserplatzes** ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 bzw. 7 geräumigen, hellen Zimmern, eine Treppe hoch, per sofort oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch ganz besonders für Bureau oder Geschäftszwecke. Näheres durch **K. Kornsand**, Kaiserstraße 111 (von 11 bis 1 und 5 bis 7 Uhr).

Wohnung zu vermieten.

— **Waldstraße 41**, Ecke der Kaiserstraße, ist 2 Treppen hoch eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern samt Zugehör, an eine kleine Familie oder einen einzeln lebenden Herrn oder eine Dame auf 1. August zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

Herzstraße 6, 3. St.,

gegenüber der altkathol. Kirche, ist eine

hochherrschaftl. Wohnung

(4 Balkone) von 10 Zimmern, 1 Toilette, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Kellern, Waschküche und Trockenspeicheranteil zc. zc. per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. 4.1.

Karlsruher Wohnungsnachweis,

225 Kaiserstraße 225.

2-3-4

Zimmerwohnungen p. sofort od. später:

Leopoldstr., Laden, 3 Z., sch. Wohn.	Preis 900 M.
Sofienstr., II. St., 4 Z., Bad, Balk.	" 720 "
Kriegstr., IV. St., 3 Z., nette Wohn.	" 400 "
Klauprechtstr., III. St., 5 Z., Bad	" 880 "
Leisingstr., III. St., 4 Z., Bad, sch. W.	" 650 "
Rörnerstr., II. St., 2 Zimm. u. Küche	" 400 "
Verghausen, Part. od. II. St., 2-3 Z., sch. W. f. ältere Leute	" 220 "

5-6

Zimmerwohnungen p. sofort od. später:

Friedenstr., II. St., 5 Z., sch. Wohn.	" 950 M.
Nellenstr., II. St., 5 Zimm., sch. W.	" 1000 "
Kaiserplatz, II. St., 6 Z., Balk., Ver.	" 1600 "
Westendstr., II. St., 5 Z., Balk., Ver.	" 1400 "

7-9-11

Zimmerwohnungen p. sofort od. später:

Waldhorststr., am Schloß, IV. St., 7 Z., Bad, komplett	Preis 1250 M.
Karlstr., Bel-Étg., 7 Z., reichl. Zub.	" 2200 "
Hardtwaldstadteil, Wohn. von 1400-3500	" "
Marktplatz, II. St., 11 Z., Bad	" 2800 "

Auskunft über obenstehende sowie viele andere Wohnungen erteilt **kostenlos**

Expeditionsbureau u. Wohnungsvermittl.

D. W. Winderker,

Kaiserstraße 225.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Juni werden 2 Zimmer oder 1 Zimmer und 1 Küche gesucht. Zu erfragen Rankestraße 5 III.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 148, gegenüber dem neuen Postgebäude, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer per 15. Mai oder 1. Juni um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen.

* Ein freundliches und gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 28 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Gartenstraße 15, Ecke Karlstraße, ist im 4. Stock rechts, in schöner, freier Lage, ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*2.1. In seinem Hause ist ein hübsches, großes, zweifenstriges Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Leisingstraße 1a.

*2.1. Zimmer mit oder ohne Pension, gut möbliert, ist bei kleiner und ruhiger Familie per 15. Mai zu vermieten: Grenzstraße 2a, parterre.

* Degenfeldstraße 5 ist im 4. Stock links ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder ein Fräulein billig zu vermieten. Zu erfragen von 11-1 Uhr oder abends von 6 Uhr ab.

— Schönes, sehr gut möbliertes

Zimmer

billig zu vermieten: Hirschstraße 20, Eing. Amalienstraße, 2. Stock rechts.

Gut möblierte Zimmer

mit Pension sind sofort zu vermieten: Karlstraße 6, 1 Treppe hoch.

Möbl. Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ruppurrerstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

Akademiestraße 31,

eine Treppe hoch, sind zwei fein möblierte, schöne geräumige Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

Schlafstelle.

* Schwanenstraße 84, 4. Stock links, ist eine Schlafstelle zu vermieten.

*2.1. Ein Nebenzimmer

ist an einen kleineren Verein, 20-25 Personen, zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Pensionär sucht sogleich in der Nähe der elektrischen Bahn, womöglich in ruhiger Lage und ohne Vis-à-vis, im 1. oder 2. Stock ein helles Zimmer mit gutem Bett, etwas Krankenpflege und Familienanschluss. Offerten sind Marienstraße 39, 1. Stock, erbeten.

* Habe auf II. Hypothek
5000-6000 Mark

abzugeben. Offerten unter Nr. 4034 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler nicht erwünscht.

Darlehen-Gesuch.

* Wer hilft einem bedrängten Familienvater, welcher durch Krankheit in großer Not ist, mit **50 Mark** gegen monatliche Rückzahlung? Gefällige Offerten unter Nr. 4036 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek,

M. 12 000. —, per sofort ohne Vermittler von gutem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 4021 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Dienst-Anträge.

2.1. Zum sofortigen Eintritt tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht: Amalienstraße 77 im 1. Stock.

* Auf 1. Juni wird ein braves, zuverlässiges Mädchen zu einem Kinde und für häusliche Arbeiten gesucht: Karlstraße 13a, 4. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein williges, ehrliches Mädchen sucht auf sofort Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 69a im 4. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf sofort Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 12, Hinterhaus im 3. Stock.

Mädchen

zu kinderloser Herrschaft sofort gesucht: Eisenbahnstraße 23. *2.1.

Ladnerin-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein anständiges Fräulein, welches die Buchführung versteht und zugleich für das Ladengeschäft verwendet werden kann, für ein hiesiges Manufakturwarengeschäft gesucht. Selbstgeschriebene Offerten nebst Angabe der bisherigen Tätigkeit u. Gehaltsansprüche unter Nr. 4028 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

* Zwei einfache, brave Mädchen für häusliche Arbeiten werden für sogleich oder später, eines für hier, das andere nach Mannheim, zu kleinen Familien gesucht. Näheres Kronenstraße 52, parterre.

Küchenmädchen,

welches etwas kochen kann, sofort oder auf 15. Mai gesucht; Lohn 20 M per Monat: Zähringerstr. 92, zur schwedischen Krone.

Dienstmädchen gesucht.

2.1. Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, welchem Gelegenheit zum Kochen erlernen geboten ist, findet sofort Stelle: Restaurant S. Schneider, Ettlingerstraße 43.

Stellen finden:

Kellnerinnen, Zimmermädchen, welche servieren können, Mädchen, welche kochen können, Haus-, Küchen- u. Spülmädchen. Bureau Höfler, Durlacherstraße 69.

Junge ordentliche Kellnerin

kann sofort eintreten: Gottesauerstraße 35.

Lehrlingsstelle frei

in hiesigem Bankhause. Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung geboten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Lehrling- oder Lehrlingmädchen-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein Lehrling oder Lehrlingmädchen aus anständiger Familie gegen sofortige Bezahlung für ein hiesiges Manufakturwarengeschäft gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 4029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrlingmädchen-Gesuch.

* Jüngere Mädchen aus besserer Familie, die das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten. Näheres Douglasstr. 28, parterre.

Dauernde Beschäftigung findet ein

Arbeiter

Klauprechtstraße 5. Näheres daselbst im Kontor des Hinterhauses. Schlosser bevorzugt.

Ein Kutscher

gesucht für eine Fabrik. Näheres Werberstraße 18.

Ein tüchtiges Mädchen

event. Stundenfrau sofort gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Feuerbranche.

* Ein durchaus erfahrener, militärfreier junger Mann sucht anderweitig Engagement. Gefl. Offerten unter Nr. 4031 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Ein besseres Mädchen sucht Ausbildungsstelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 79 im 2. Stock.

Ein junger, kräftiger Bursche

vom Lande sucht Stellung auf 15. Mai als Hausbursche oder Ausläufer. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein älterer Kaufmann

mit guter Handschrift sucht Beschäftigung durch Abschreiben oder auf einem Bureau unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 4035 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Reinigen von Parkettböden. Zu erfragen Hirschstraße 46 im 4. Stock des Vorderhauses.

Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen und Abändern von Damen- und Kindergarderoben. Näheres Durlacherstraße 46 im 2. Stock.

Verloren.

Vorgestern abend zwischen 1/2 8 und 8 Uhr wurden vom Bahnübergang der Sofienstraße durch die Westend-, Belfort-, Leopold- und Amalienstraße

3 Einhundert Markscheine

verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung in der Amalienstraße 18 im Laden der Fahrradhandlung von Peter Eberhardt abzugeben.

Haus-Verkauf.

4.1. Im westlichen Stadtteil, in nächster Nähe der Kaiserstraße und Hauptpost, ist ein gut erhaltenes, zweistöckiges Wohnhaus mit Laden, größeren Magazinräumen, gewölbten Kellern unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Haus eignet sich für jeden Betrieb und ist kein großes Objekt. Direkt Interessierende wollen sich an **Rudolf Mosso, Karlsruhe, unter F. K. 4299** wenden.

Haus

in gutem Zustand, in der Seminarstraße gelegen, am besten zum Alleinbewohnen, für eine Pension oder dergl. geeignet, preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4023 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Herrschaftshaus-Verkauf.

* Ein gut erbautes vierstöckiges Herrschaftshaus mit 7 Zimmern im Stod, Badezimmer, Speisekammer, Veranda, Waschküche, großem Trockenraum und Garten, in südwestlichem Stadtteil gelegen, 5 Minuten vom Karlsruher emfernt, ist zu verkaufen. Reflektanten werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 4030 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Im Stadtteil Mühlburg ist ein an einer Hauptverkehrsstraße gelegenes, zweistöckiges

Wohnhaus

mit dahinter liegender Scheuer und Stallung billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4026 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu verkaufen.

3.1. In der Nähe der Hauptpost ist ein schönes, zweistöckiges Wohnhaus mit großen, hellen Zimmern (6 Fenster Front) und großem, gewölbtem Keller (früher Weinkeller), welches sich ganz besonders für Bureauzwecke eignet, zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 4027 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

2.1. Im westlichen Stadtteil Karlsruhe's ist eine seit vielen Jahren bestehende, gut gehende, rentable

Metzgerei

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten unter Nr. 4024 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ein sehr gut erhaltenes, starkes Fahrrad, unter 2 die Wahl, sowie 3 Singvögel (Weichfutterfresser) event. auch gegen etwas anders Unterhaltendes zu vertauschen: Schützenstraße 53 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine gut erhaltene, rotbraune Blüschgarntur ist billig zu verkaufen: Pultstraße 22, 3. Stock (Garten).

* Bähringerstraße 80, 2. Stock, ist ein beinahe noch neues Damen-Fahrrad preiswert zu verkaufen, ebenso ein Kinderliegwagen mit Gummireifen.

* Sabentisch, Eisschrank, Tisch, Bank, Pöngelampe, transportabler Kessel, Milchkannen sind billig zu verkaufen: Schwabenstr. 34 im 2. Stock links.

* Ein feiner, schwarzer, mit goldbestickter Bett-schirm, 1 Bade- und Waschtuber, 1 großer Küchentisch, 1 Gitarre und Sonstiges sind zu verkaufen: Rudolfstraße 26, 2. Stock links.

Günstige Kaufgelegenheit für Amateure: Klapp-Kamera, 13/18, mit Bansch- und Lomb-Verschluß; hochfeiner Apparat mit Objektiv (Trio-) Blendl. und 3 Mahagoni-Doppelkassetten. Näheres Bähringerstraße 106 III.

Sofort ist zu verkaufen: eine Rosshaarmatratze mit schönem Haar. Näheres Wilhelmstraße 24 im 3. Stock.

Ein gut erhaltenes Fahrrad ist zu verkaufen: Scheffelstraße 10 im Hinterhaus. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr.

Elegantes Damenrad, wenig gebraucht, sehr gut erhalten, ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Luisenstraße 24 im 3. Stock rechts. 2.1.

* Ein ganz neuer **Kinderliegwagen**

mit Gummireifen und Nidelfedern ist zu verkaufen: Marienstraße 18, parterre.

Preiswürdig abzugeben

moderne, hochf. Klapp-Kamera, 9 x 12, mit sämtl. Zubehör: Goethestraße 37, 3. Stock.

Badewanne

billigst abzugeben: Karl-Friedrichstraße 3, 3. Stock links.

Täglich frische Vollmilch, auch Rahm sowie Sauermilch zu haben: Kaiserstraße 37. Bestellungen werden angenommen, pünktlich besorgt und frei ins Haus geliefert. *

Zu kaufen gesucht

eine gebrauchte, eiserne Gartenbank, sowie eine Gfentwand: Blumenstraße 17.

Handwagen, ein gebrauchter, gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4032 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Familien-Pension. 2.1. Einige gebildete Herren können noch an einem guten, reichlichen Mittag- und Abendtisch teilnehmen: Lessingstraße 1a IV.

Badische Handelsschule Herrenstr. 17. Neue Kurse: 15. Mai.

Klavierunterricht erteilt ein erfahrendes Fräulein nach praktischer und leichtfaßlicher Methode. Näheres Steinstraße 27, 3. Stock rechts. *3.1.

Klavier-Unterricht mit theoretischer Notenlehre wird an Anfänger erteilt gegen mäßiges Honorar: Kapellenstraße 8 im 4. Stock. *2.1.

Gesang-Unterricht. 3.1. Gediegene Tonbildung auf Grundlage rationaler Atemschulung. Gesundheitschulung angegriffener und falsch behandelte Stimmen. Nähere Auskunft wird erteilt: Kriegstraße 118, drei Treppen.

Wasch- u. Bade-Schwämme

empfehlte neue Zusendungen

Friedrich Blos
Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Friedrich Weber,
Drechsler,
Kaiserstraße 207.

Spazierstöcke,
Cigarrenspitzen,
Tabak-Pfeifen,
Portemonnaies,
Taschenmesser etc.
zu billigsten Preisen.

„Zum Hohentwiel“.
Morgen Samstag Schlachttag.
Rupert Rank.

Alte Brauerei Kammerer.
Heute Freitag
Schlachttag!
wozu freundlichst einladet
Gustav Zahn.
Gleichzeitig bringe ich meinen guten bürgerlichen Mittagstisch in empfehlende Erinnerung.

Brauerei Fels,
Kronenstraße 44.
* Heute früh Kesselfleisch mit Kraut, mittags hausgemachte Leber- u. Griebenwürste, weißen und roten Schwartemagen, Schinkenwurst, Cervelat, wozu freundlichst einladet
J. Vogel.
Auch ist garantiert reines Schweinesett zu haben, das Pfd. zu 90 Pfg., von 5 Pfd. an per Pfd. 80 Pfg.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag den 8. Mai 1903.

56. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
(gelbe Abonnementskarten).

Die Jüdin.

Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen
des Eugen Scribe, von F. v. Seyfried.
Musik von Halévy.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Kaiser Sigismund	Wilhelm Kempf.
Kardinal Johann v. Brogni, Präsident des Concils	Hans Keller.
Fürst Leopold, kaiserlicher Feldherr	Max Pauli.
Prinzessin Eudoria, des Kaisers Nichte, seine Ver- lobte	Luisje Angerer.
Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Konstanz	Joh. Mergelfamp.
Albert, Offizier des Kaisers	Wilhelm Beyer.
Elegar, ein Jude	Fritz Rémond.
Recha, seine Tochter	Hedra Fagbender.
Bischöfe, Aebte, Aebti-finnen, hohe und niedere Geistliche, Ordensbrüder, Fahnen-träger, Fürsten, Gesandte, Ritter, Herolde, Trompeter, Krieger, Knappen, Baldachinträger, Pagen, Der Kanzler, kaiserliche Räte, Städtische Rats- herren, Bediente, Bürger und Bürgerinnen von Konstanz, Fischer, Fischerinnen, Hirten, Bettler, Fiedler, Hensler, Wachen.	

Ort der Handlung: Konstanz.

Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Im ersten Akte:

Walzer, arrangiert von Paula Bayz,
ausgeführt v. Paula Bayz, Richard Allegri
und dem Ballet-Corps.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach 10 Uhr.
Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 9. Mai. 18. Vorstellung
außer Abonnement. Ueber sämtliche Plätze
ist höchsten Orts verfügt.

Sonntag den 10. Mai. 58. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. Die Afri-
kanerin. Große Oper mit Ballet in 5 Akten
von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert.
Musik von G. Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 11. Mai. 17. Vorstellung
außer Abonnement. Erhöhte Preise. Une
soule Représentation de Madame Sarah
Bernhardt et de sa compagnie du „Théâtre
Sarah Bernhardt de Paris“. La Dame
aux Camélias. Pièce en 5 actes d'Ale-
xandre Dumas fils. Madame Sarah Bern-
hardt: „Marguerite Gautier“. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 11 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 5. Mai,
vormittags 9 Uhr an.



Tafel-Beflügel!

empfehlen in anerkannt ffr. Qualität zu billigsten Preisen

W. Kloster, Wilhelmstraße 30.



J. Scheiffele, Fischhandlung,

Bähringerstraße 63 und auf dem Markte,

empfehlen

Donnerstag lebendfrisch eintreffend:

I ^a Holländer Schellfische	Pfd. 40 Pfg.
„Kabeljau“ im Ausschnitt	klein zum Backen „ 30 „
ff. Flusshechte	„ 40 „
„ Salm, rotfleischig	„ 110 „
Rotzungen	„ 150 „
Schollen	„ 50 „
	„ 50 „

Maifische per Pfund 60 Pfg.

sowie Backfische per Pfund 30 Pfg.

Man beachte meinen Verkaufsstand auf dem Markt.

Die Flöhe wachsen bei den Hunden wie der Sand am Meer

wenn nichts dagegen getan wird. Nicht nur der Hund allein, seine ganze Umgebung wird darunter zu leiden haben. Um die Flöhe zu entfernen, nehme man Parasiten-Seife „Junka“, niemals aber Insektenpulver. Per Stück 50 Pf., n. ausw. 60 Pf. in Marken in der Hofdrogerie von Carl Roth. 18.1.



Triumph-Stiefel

in bequemen, naturgemässen Formen für

Herren u. Damen

empfehlen im Alleinverkauf

H. Freyheit,

117 Kaiserstr. 117.

Telephon 1271. 3.1.



Karl Schillers Handbuch der deutschen Sprache. — In zweiter, gänzlich umgearbeiteter Auflage herausgegeben von Professor Dr. Fr. Bauer und Professor Dr. Fr. Streinz. — Das Werk erscheint in 24 Lieferungen zu 50 Pfg. Oder in zwei Bänden zu je 6 Mk. (A. Hartleben's Verlag in Wien.)

Das vorzüglich gearbeitete Werk wendet sich an jedermann, der dem Sprachleben Teilnahme entgegenbringt. Es soll demjenigen, der sich mit den Gesetzen der deutschen Sprache vertraut machen will, ein verlässlicher Führer sein; es will ferner allen ein willkommener Ratgeber werden, die infolge ihres Berufes öfter in die Lage kommen, sich über sprachliche Erscheinungen Auskunft zu erbolen. Auch dem Fremdländer, der sich unsere Sprache aneignen will, eröffnet es in stufenmäßiger Einführung eine tiefere Erkenntnis der Sprache. — Der erste Teil enthält ein ausführliches Wörterbuch der deutschen Sprache; bei den einzelnen Wörtern finden sich die grammatischen Formen angegeben; reichliche etymologische Erklärungen sollen zum Verständnisse des Wortschatzes beitragen. Bei Fremdwörtern ist ihre Herkunft verzeichnet, ihre Bedeutung angegeben und ihre teilweise Entbehrlichkeit durch beigesetzte Verdeutschungen nachgewiesen. Besonders gute Dienste soll das Wörterbuch als ausübliches Nachschlagebuch für die neue, einheitliche, deutsche Rechtschreibung leisten, deren Regeln in dem zweiten Teile in leicht faßlicher Form erläutert sind. — Der zweite Teil des Werkes beginnt mit einer knappen Darstellung des Ursprunges der Sprache und der Angehörigkeit des Deutschen zur arischen Sprachfamilie. Er behandelt die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache, deren Laute, Formen- und Wortbildung erklärt werden. Dann folgt eine Darstellung der Satzlehre, an die sich ein Abriss der Stilistik, Metrik und Poetik anschließt. — Den Schluß bildet ein Ueberblick über die Entwicklung des deutschen Schrifttums von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Freitag: RESTE

von Seidenstoffen, Kleiderstoffen, Waschstoffen, Weisswaren.

Gelegenheitskauf: Voile- u. Etamine-Roben knappen Masses.

S. Model.

Ernennungen, Beförderungen, Zurücksetzungen etc.

(Gehaltsklassen II bis K.)

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums
des Innern:

Befördert:

die Polizeiseigeranten:

Ruf, Johann, beim Bezirksamt Karlsruhe
Albeder, Anton, beim Bezirksamt Mannheim zu
charakterisierten Polizeiwachmeister
Schuhmann Otto Leible beim Bezirksamt Mannheim
beim zum etatmäßigen Polizeiseigerant.

Versetzt:

Amtsdienner Franz Walmer in Eppingen zum
Bezirksamt Pfullendorf
Amtsdienner Josef Horn in Pfullendorf zum Be-
zirksamt Eppingen.

Aus dem Bereiche der Oberdirektion des Wasser-
und Straßenbauwesens.

Befördert:

zum Straßenmeister:

der Straßenmeistergehilfe Karl Heibinger in
Pfullendorf.

Ernannt:

zu nichtetatmäßigen Beamten:

die Landstraßenwärter:

Karl Braunagel in Doss
Matthias Wunsch in Rischbaumwäsen
Ferdinand Futterer in Renningen
Friedrich Schneider in Weiler
Karl Becker in Elmendingen
Christoph Neunecker in Hohenwarth
Johann Adam Körner in Mühlhausen
Christian Christmann in Mühlhausen und
Wilhelm Gräßle in Riefen.

Zurückgesetzt:

Der Dammeister Georg Fuchs in Neuenburg.

Entlassen:

die Landstraßenwärter:

Gottfried Mutter in Muttersleben
Johann Rieger in Krumbach und
Moriz Wileringer in Krumbach.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Versetzt wurden:

Finanzassistent Andreas Schneider, Gehilfe
II. Klasse bei dem Großh. Steuerkommissär für
den Bezirk Gengenbach, zum Großh. Steuer-
kommissär für den Bezirk Lahr
Finanzassistent Georg Wägele, Gehilfe II. Klasse
bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk
Lahr, zum Großh. Steuerkommissär für den Be-
zirk Gengenbach; beide in gleicher Eigenschaft
Unterheber Balthasar Müller von Unterwölz-
heim nach Blankstadt.

— Zollverwaltung. —

Versetzt:

Postenführer Joseph Mayer in Schlatt a. R. nach
Dingelsdorf
Grenzaufseher Joseph Jakob in Wangen nach
Mannheim zur Beschaffung einer Hafenaufseher-
stelle und
Grenzaufseher Georg Kofz in Säckingen nach
Petershausen.

Zurückgesetzt:

Zolleinnehmer Joseph Dürk in Weil.

Kienzle's Weinstube,

— Luisenstraße 14. —

Heute Freitag Schlachttag.

Stadtgarten.

Heute Freitag den 8. Mai 1903,

nachmittags 4 Uhr,

Militär-Konzert,

gegeben von der Kapelle des

1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdir. Diefel.

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.
Nichtabonnenten 60 "
Programm 10 Pfg.

Die Konzert-Abonnementkarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Dankagung.

Für die vielseitigen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so
schwer betroffenen Verluste unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwieger-
mutter, Schwester und Tante

Frau Babette Ancel

sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, Würzburg, Straßburg, Paris, Frankfurt a. M.,
den 7. Mai 1903.

Groß. Hoftheater. Sarah Bernhardt, die berühmte französische Traaödin, gastiert bei uns am **Montag den 11. Mai** als „**Cameliendame**“, eine Rolle, welche ihr bekanntlich, was Eigenart der Auffassung anbelangt, von keiner lebenden Künstlerin nachgespielt wurde. Sarah Bernhardt's große Erfolge liegen in ihrer Individualität, und die Berliner, sowie die gesamte deutsche Presse, welche Gelegenheit hatte, sie anlässlich ihrer im Oktober abfolvierten ersten Gastspiele in Deutschland kennen zu lernen, äußerte sich rückhaltlos in bewunderter Weise über die geniale Darstellerin. Es dürfte daher mit besonderer Freude begrüßt werden, daß es gelungen ist, Md. Sarah Bernhardt durch die Vermittelung des Impresarios Martin Stein in Hamburg, für uns zu gewinnen, und dürfen wir unserem Publikum einen seltenen und hohen Kunstgenuss in Aussicht stellen, zumal Sarah Bernhardt die hervorragendsten Mitglieder ihres Pariser Theaters mit sich führt.

Karlsruhe, 6. Mai.

In mehreren Zeitungen wird über verspätete Ausgabe des badischen (sogenannten grünen) Kursbuches Klage geführt.

Die amtliche Bearbeitung dieses Kursbuches erfolgt im Gegensatz zu der anwärts üblichen Gepflogenheit auf Grund der endgültigen Fahrpläne. Würde der Nachbarbahnen, die oft erst wenige Tage vor dem Fahrplanwechsel eingehen und nicht selten noch wesentliche Änderungen gegenüber den früheren Entwürfen enthalten. Dies traf namentlich bei den endgültigen Entwürfen für den laufenden Sommerfahrplan zu. Lediglich diesem Umstande ist die um zwei Tage verspätete Ausgabe des grünen Kursbuches zuzuschreiben.

Da für Reisen in den ersten Tagen der neuen Fahrpläne die Möglichkeit, den amtlichen Wandfahrplan zu Rate zu ziehen, geboten ist, so entspricht es durchaus dem Interesse des reisenden Publikums, wenn ihm ein zuverlässiges und richtiges Fahrplanbuch in die Hand gegeben wird, was aber nicht unbedingt der Fall sein könnte, wenn dessen Aufstellung nach den ersten Fahrplänenwürfen geschehen würde. (Karlsru. Stg.)

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

6. Mai. Paul Stricker von Odenheim, Lehrer hier, mit Bertha Kring von Odenheim.
6. „ Friedrich Gerber von Gernsbach, Bäcker hier, mit Anna Daligo von hier.
6. „ Peter Schwally von Bald-Michelbach, Fabrikarbeiter hier, mit Frieda Margranber von Baldshut.
6. „ Gustav Haller von hier, Metallschleifer hier, mit Marie Schönhaler von Gonnweiler.

Eheschließungen:

7. Mai. Philipp Lind von Schweigern, Postbote hier, mit Katharine Wittigkoffer von Bauschlott.
7. „ Robert Brandt von Langensalza, Hausdiener hier, mit Eise Mack von Daberstadt.

Geburten:

1. Mai. Friedrich Ernst, Vater Jakob Brenner, Schuhmacher.
1. „ Meta, Vater Ezechiel Goldfarb, Kaufmann.
2. „ Eugen, Vater Wilhelm Hertenstein, Bierbrauer.
3. „ Karl Emil, Vater Emil Ernstberger, Mechaniker.
4. „ Rudolf Oskar, Vater Rudolf Kuppinger, Marschalldiener.
5. „ Paula Stefanie, Vater Christian Haag, Eisendreher.
5. „ Sch. Fried., Vater Sch. Merz, Reserveheizer.
5. „ Eugenie Mathilde, Vater Albert Seipp, Gometer.

Todesfälle:

5. Mai. Engelhard Hartmann, Privatier, ein Ehe-mann, alt 60 Jahre.
5. „ Jakob, alt 2 Jahre, Vater Jakob Kaiser, Tagelöhner.
5. „ Rosalie Schilt, alt 76 Jahre, Witwe des Revierförsters Karl Schilt.
6. „ Wilhelm, alt 1 Jahr 9 Monate 24 Tage, Vater Jakob Förster, Schlosser.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Freitag den 8. Mai:

8 Uhr. Rosalie Schilt, Witwe des Revierförsters (Beckheimer Allee).

Todesanzeige.

Statt jeder besonderen Mitteilung.

Heute nacht $\frac{1}{2}$ 12 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden im 76. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwester

Sophie Hartweg, geb. Roos,

Witwe des Großh. Garteninspektors Theodor Hartweg.

Um stille Teilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 6. Mai 1903.

Beerdigung: Samstag nachmittag 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus.

Dankagung.

Für die uns anlässlich des Hinscheidens meines lieben Mannes, unseres teuren Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders und Schwagers

Lucas Jansen

in so reichem Maße zu Teil gewordene wohlthuende Teilnahme sprechen wir unsern herzlichsten, tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, 7. Mai 1903.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Caroline Jansen, geb. Engels,
nebst Kindern.

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Frau Margarete Zoller,

insbesondere Herrn Stadtpfarrer Mühlhäuser für die erhebenden Worte des Trostes, den ehemaligen Mitgliedern des Gesangsvereins „Frohinn“ für den feierlichen Grabgesang sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 7. Mai 1903.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Bernhard Zoller.

Erwiderung

Auf die in Nr. 124 dieses Blattes erschienene Erklärung verschiedener hiesiger **Elektrotechn. Installationsfirmen** erlassen wir folgende Gegenerklärung:

1) Das geehrte Publikum beliebe sich aus unserer Abonnenten- u. Referenzenliste, die wir kostenlos zur Verfügung stellen, zu überzeugen, dass unsere Gesellschaft (26 Bureaux im In- und Ausland) die **ersten staatlichen und städtischen Behörden**, sowie **die grössten industriellen Etablissements Deutschlands** zu ihren Abonnenten zählt. Es ist dies wohl der **sprechendste** Beweis für die ökonomischen Vorteile **unseres** Abonnement-Systems.

2) Die tägliche Erfahrung zeigt uns, dass wir unsere grössten Anlagen **gerade da** placieren, wo bereits Telephon-Anlagen auf feste Rechnung bestanden und die Besitzer, durch das schlechte Funktionieren ihrer Anlage veranlasst, gerne zu unserem Abonnement-System übergehen und dieses schon bei Anlagen von nur 2 Apparaten.

3) Den Schwerpunkt ihrer Beweisführung legen die hiesigen Installationsfirmen auf die Anlage als Eigentum. Aus Obigem folgt aber, dass das Eigentum der Anlage **nicht nur kein Vorteil, sondern vielmehr ein Nachteil ist**, denn der mit der Zeit eintretende Ersatz von Leitung und Apparaten geht auf Kosten des Eigentümers, während unseren Abonnenten der Ersatz von Leitung etc. sowie Austausch unserer Apparate gegen verbesserte Konstruktionen kostenlos zu gut kommt.

Zur gefl. Orientierung diene noch, dass unsere Apparate sich nicht im Handel befinden.

Mannheimer
Privat-Telephon-Gesellschaft
 m. b. H.

Leipheimer & Mende

Grossherzogliche Hoflieferanten

Gegründet 1834

Kaiserstrasse 169

Karlsruhe.

Neue

Herrenkleider- und Tuchstoffe

Elegante Anzugstoffe

Moderne Cheviots u. Homespons	Breite 142/150 cm	Meter 4.50 bis 14.00 M.
Hochfeine Kammgarne, glatt und mit bunten Seideneffekten	Breite 140/150 cm	Meter 5.25 bis 15.00 M.
Strickkammgarne für Gehrock u. Frackanzug . . .	Breite 140/152 cm	Meter 6.75 bis 15.00 M.

Paletotstoffe

Feine Satingewebe	Breite 138/145 cm	Meter 6.75 bis 12.00 M.
Elegante feine Meltons u. Kammgarne	Breite 138/145 cm	Meter 5.25 bis 12.50 M.

Hosenstoffe

Kammgarne	Breite 138/152 cm	Meter 5.75 bis 18.00 M.
Cheviots u. Streichgarne	Breite 138/150 cm	Meter 4.00 bis 15.25 M.

Westenstoffe

Seide u. Wolle, Piqué-Waschenwesten, abgepasst	Weste 1.50 bis 9.50 M.
--	--------------------------------------

Ganz leichte Sommerstoffe

Feine Kammgarnstoffe, glatt u. gemustert	Breite 140/150 cm	Meter 3.75 bis 12.50 M.	
Lüster in schwarz, grau u. gestreift	für Rock u. Weste	Breite 140/2 cm	Meter 2.40 bis 7.50 M.
Rohseide		Breite 48/80 cm	Meter 2.25 bis 4.75 M.

Sportstoffe

Loden, imprägniert nach „Wasserperle“	Breite 140/142 cm	Meter 2.80 bis 5.75 M.
Sammete, Cords	Breite 55/70 cm	Meter 2.75 bis 4.00 M.
Jagdleinen	Breite 67/130 cm	Meter 0.35 bis 1.65 M.

Grosser Posten Partie-Ware

in Resten von 1 Meter ab,
nur feine reinwollene Fabrikate von **Mk. 3.50** bis **6.25** per Meter.